

# Weniger Kohlendioxid

Stadtwerke Göttingen mit „Stop Climate Change“ zertifiziert

**Göttingen.** Als erster deutscher Energieversorger haben die Stadtwerke Göttingen gestern das Zertifikat „Stop Climate Change“ der Firma Agra-Teg erhalten. Von einem „hochwertigen Label“ unter den zahlreichen Klimaschutz-Zertifikaten sprach Niedersachsens Umweltminister Stefan Wenzel (Grüne) bei der Übergabe in der Hildebrandstraße 1.

„Bisher haben 100 Firmen diese Auszeichnung erhalten“, ergänzte Jochen Neuendorff, Geschäftsführer der Göttinger Gesellschaft für Ressourcenschutz. Sie kontrolliert die Einhaltung der Standards. In Göttingen ist sonst nur noch eine Steuerberatungskanzlei zertifiziert, weiß er.

Die notwendigen Daten hat die Göttinger Professorin Jutta Geldermann zusammengestellt. In monatelanger Kleinarbeit erfasste ein Team der Wirtschaftswissenschaftlerin alle Treibhaus-



**Übergabe der Zertifizierungsurkunde: Norbert Lossau, Jochen Neuendorff, Jutta Geldermann, Gerd Rappenecker, Stefan Wenzel (v.l.). CH**

gase, die durch die Stadtwerke verursacht werden. Die Forscher berücksichtigten unter anderem Energieverbräuche, Stoffströme und Fahrten der Beschäftigten zwischen Wohnort und Arbeitsplatz. Demnach verursachen die

Stadtwerke jährlich 2100 Tonnen Kohlendioxid. Der Betrag soll gesenkt werden, kündigte Vorstand Gerd Rappenecker an. Die Emissionen werden künftig durch Klima-Zertifikate neutralisiert.